VKU ändert ab August die Tarife: Auch Sozialticket wird etwas teurer

Die Verkehrsgesellschaft VKU erhöht zum 1. August ihre Tarife. Damit ändern sich auch die für das Sozialticket/SchülerAbo plus zu zahlenden Eigenanteile um 23 Cent im Monat in der Preisstufe A und um zwei Cent in der Preisstufe B. Darauf weist der Fachbereich Soziales beim Kreis hin.

Das Ticket mit der Preisstufe A ist gültig für eine Stadt bzw. Gemeinde. Es kostet ab August 20,45 Euro (bisher 20,22 Euro). Das Ticket in der Preisstufe B erlaubt Fahrten im gesamten Kreisgebiet. Es ist ab 1. August zum Preis von 33,10 Euro (33,08 Euro) zu haben.

Antragsvordrucke für das Sozialticket sind bei allen Geschäftsstellen des Jobcenters Kreis Unna und den Sozial- und Jugendämtern sowie den Wohngeldstellen der Städte und Gemeinden im Kreis Unna erhältlich. Die Anträge für ein Ticket ab dem 1. August müssen spätestens bis zum 15. Juli (bisher 10. Eines Monats) bei der Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna (VKU) in Kamen vorliegen.

Weitere Informationen zum Sozialticket/SchülerAbo plus gibt es auf der Internetseite www.vku-online.de und auf der Seite www.kreis-unna.de (Suchbegriff Sozialticket). PK |PKU

Hintergrund
Das Sozialticket wird seit dem 1. August 2008 angeboten und ermöglicht finanziell hilfebedürftigen Menschen im Kreis Unna die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Im April 2010 wurden zwei Preisstufen eingeführt und seit dem 1. August 2013 können auch Wohngeldempfänger kostengünstig den Öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Unna nutzen.

Seit August 2013 gibt es auch ein besonderes Angebot für Schüler, Studierende und Auszubildende im Kreis Unna, die Anspruch auf das Sozialticket haben. Sie können das Sozialticket als SchülerAbo plus am Vormittag für den Schulweg oder den Weg zum Ausbildungsplatz in Anspruch nehmen. Ab 14 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen und während der NRW-Ferien kann das Ticket auch über die Kreisgrenzen hinaus genutzt werden. Dann sind zum Beispiel Fahrten nach Dortmund, Hamm, Hagen oder auch ins Sauer- oder Münsterland möglich.

Volkshochschule feiert mit 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreiche Schulabschlüsse

Schon seit Jahrzehnten bietet die VHS Bergkamen das Nachholen oder Verbessern von Schulabschlüssen der Sekundarstufe I an. Die Abendschule der VHS nimmt Interessierte auf, die die 10jährige Schulpflicht erfüllt haben und mindestens 16 Jahre alt sind. Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht. Es besteht die Möglichkeit, einen Hauptschulabschluss nach Klasse 9, Klasse 10 oder den Mittleren Schulabschluss, vormals Fachoberschulreife, zu erlangen.

Zeitlich orientieren sich die Lehrgänge an den Unterrichts- und Ferienzeiten der Regelschule.
Es handelt sich um staatlich anerkannte Schulabschlüsse. Die Prüfungen erfolgen im Rahmen zentral organisierter standardisierter Abschlussprüfungen, und wie an jeder anderen Schule wird der Schulabschluss natürlich gebührend

gefeiert. Das engagierte Kollegium feiert natürlich mit.

Dadurch, dass die VHS Bergkamen eine kleine Einrichtung mit jeweils einem Lehrgang ist, sind die Kontakte zu den Teilnehmenden sehr eng und herzlich. Es ist auch eine gute Gelegenheit für Sabine Ostrowski, VHS-Leitung, sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Zum Schluss noch ein Appell an andere engagierte Lehrerinnen und Lehrer, die vielleicht Interesse daran haben, bei der VHS zu unterrichten:

Melden Sie sich bei der Bergkamener Volkshochschule, auch wenn Sie erst über ein 1. Staatsexamen verfügen oder schon pensioniert sind. Es werden auch Lehrerinnen und Lehrer für den Vormittagskurs gesucht, insbesondere für die Fächer Mathematik, Gesellschaftslehre und Deutsch.

Beste Form: Junge Tischler präsentieren ihre Gesellenstücke in der Sparkasse



Tischlergeselle Lars Volmerg (2.v.r.) hat die beste Form des aktuellen Azubi-Jahrgangs im Kreis Unna geschaffen. Mit seinem „wandhängenden Notizboard in Kirschbaum und Linoleum“ überzeugte er beim Wettbewerb „Die Gute Form“ die Jury rundum: Form, Materialien, Idee und handwerkliche Umsetzung wurden gelobt und mit dem ersten Preis belohnt.

Die Auszeichnung fand (wie auch die vorangegangene, zweiwöchige Ausstellung aller 12 Gesellenstücke) in der Schalterhalle der Sparkasse Bergkamen-Bönen statt.

Der 23jährige Volmerg hatte bei Tischlermeister Ulrich Rotte in Selm gelernt und wird die „Tischler-Innung Unna“ nun mit seinem Möbel im kommenden NRW-Landesentscheid vertreten. Auf den Plätze zwei und drei folgten Lukas Meumann (r., Ausbildungsbetrieb Honikel GmbH, Dortmund) und Simon Lesinski (2.v.l., ausgebildet bei Fa. Heiko Heucks, Schwerte). Zudem bekam Jason Kemper (l., Ausbildungsbetrieb Heinrich Gößmann,

Holzwickede) eine Belobigung der Jury.

Neuer Standort für die Servicezentrale fahrtwind in der Kamener Innenstadt eröffnet



VKU-Geschäftsführer André Pieperjohanns, Landrat Michael Makiolla, Maskottchen Nimbu und Bürgermeister Hermann Hupe freuen sich über den neuen, zentralen Standort von fahrtwind. Foto: Christoph Volkmer/VKU

fahrtwind ist der Servicepartner der Menschen im Kreis Unna

für alle Fragen rund um die Mobilität. Jetzt sind die Mitarbeiter noch besser zu erreichen: ab heute ist fahrtwind in der Kirchstraße 2b in Kamen zu finden. Für den verbesserten Service sind insgesamt 20 Kollegen in Voll- und Teilzeit da. Die Stellen wurden zur Erweiterung der Serviceleistungen von fahrtwind extra aufgestockt. Damit ist fahrtwind auch ein wichtiger Arbeitgeber in Kamen.

Die personelle Verstärkung ist notwendig, denn es gibt noch weitere Neuerungen: Das erweiterte Callcenter übernimmt auch für die WVG-Unternehmen RLG und RVM die Abwicklung telefonischer Kundenkontakte. Ebenso für die MVG und die Stadtwerke Hamm. Aber bei fahrtwind werden nicht nur Fahrplan- und Tarifauskünfte gegeben. Hier werden auch Beschwerden aufgenommen, es wird nach Fundsachen gesucht und Kunden geben ihre TaxiBus- Bestellungen auf. Tickets und Abos werden natürlich auch verkauft.

fahrtwind hat derzeit rund 100.000 Kundenkontakte pro Jahr. Die Mitarbeiter helfen Kunden, ihre Mobilität zu planen oder bei allen andern Anliegen.

fahrtwind – das Gemeinschaftsprojekt von Kreis Unna und VKU – nimmt im Rahmen von FUN („Flexibel UNterwegs im Kreis Unna“) auch Buchungen für Leihräder entgegen, vermittelt Mitfahrgelegenheiten über das Pendlerportal oder informiert über CarSharing-Angebote.

Von der Haltestelle „Markt“ ist fahrtwind nach nur wenigen Metern zu erreichen – ein neuer Standort für verbesserten Kundenkontakt. fahrtwind ist geöffnet von montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Die Auskunft über die „Schlaue Nummer“ steht sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Bergkamener Stadtradler brachten es auf insgesamt 82.153 km im Sattel



Siegerehrung nach Abschluss der Aktion Stadtradeln.

Nach dreiwöchiger Aktionszeit und Ablauf der Frist für die Radlerinnen und Radler ihre Kilo-meter-Tagebücher abzuschließen, stehen die Gewinner des zweiten Bergkamener STADTRADELNs fest, die am Freitagabend geehrt wurden.

Das Gesamtergebnis kann sich sehen lassen: 514 aktive Radlerinnen und Radler haben in 21 Teams teilgenommen. Sie erradelten 82.153 km, war rechnerisch eine Vermeidung von 11.665,7 kg CO2-Emissionen entspricht. Bei der ersten Teilnahme im vergangenen Jahr waren es 165 aktive Radlerinnen und Radler mit 37.639 km und einer 5.345 kg CO2-Vermeidung.

Hier nun die Siegerinnen und Sieger:

- der „beste“ Einzelfahrer mit den meisten Gesamtkilometern Christian Kruthoff (Team Kilometerfresser“),
  2.002 km geradelt, dabei 284,3 kg CO2-Emissionen vermieden. Preis: Warengutschein der Firma Fahrrad-Wilmes in Höhe von 250,- €, gespendet von der Sparkasse Bergkamen-Bönen
- das „fahrradaktivste“ Team mit den meisten Gesamtkilometern „Prima Klima“, Team der Bayer AG, 24.925 km geradelt, dabei 3.539,4 kg CO“-Emissionen vermeiden. Preis: Bar-Preis in Höhe von 250,- € von der Stadt Bergkamen. Das Team „Prima Klima“ spendet diesen Betrag der Behindertensportgemeinschaft Bergkamen
- das „radelaktivste“ Team mit den meisten geradelten Kilometern je Teammitglied „Kilometerfresser“ 1.182,1 km je Teammitglied geradelt, dabei 167,9 kg CO2-Emission/Teammitglied vermieden. Preis: drei Geld-Wert-Karten für die Bergkamener Bäder im Wert von jeweils 100,- €, gespendet von der Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen.
- die „radelfreudigste“ Schule mit den meisten Kilometern Gerhart-Hauptmann-Grundschule 5.336 km geradelt, dabei 757,7 kg CO2-Emissionen vermieden. Preis: Bar-Preis in Höhe von 250,- € von der Stadt Bergkamen

 die „fahrradaktivste“ Schulklasse mit den meisten Gesamtkilometern Klasse 3a der Gerhart-Hauptmann-Grundschule, 703 km geradelt, dabei 99,8 kg CO2-Emissionen vermieden. Preis: Zuschuss für die „Klassenkasse“ in Höhe von 150,- € von der Stadt Bergkamen.

Das Bergkamener STADTRADELN belegt mit diesem Ergebnis den vierten Platz innerhalb des Kreises Unna. Bei der Auswertung zum fahrradaktivsten Kommunalparlament liegt Bergkamen bei der Teilnehmerzahl mit 20 aktiven Stadtverordneten kreisweit auf dem ersten Rang, bundesweit aktuell auf dem 9. Platz.

Musikalisch umrahmt wurde die Siegerehrung durch „Clarinett-Factory“ mit Sabrina Garlik, Jasmin Garlik, Johannes Bitter und Werner Ottjes.

Brückenbauarbeiten an der Jahnstraße führen zur Umleitung für die VKU

Die Jahnstraße in Bergkamen-Oberaden wird wegen Brückbauarbeiten gesperrt. Die VKU-Linien 126, R12 E und T36 fahren daher ab Montag, 09.07.2018, bis voraussichtlich April 2019 eine Umleitung.

Die Haltestelle „Hans-Böckler-Straße“ entfällt. Als Ersatz wir die Haltestelle „Rotherbachstraße“ bedient.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Bahnstreckensperrung zwischen

Hamm und Dortmund – so kommen Sie trotzdem ans Ziel

Die Bahnstrecke zwischen Hamm und Dortmund wird saniert. Dafür muss Platz gemacht werden. Vom 14.07.2018 ab 0:00 Uhr bis 10.09.2018 um 4:00 Uhr entfallen die Halte zwischen Hamm, Kamen und Dortmund. Für die Baumaßnahmen werden einige Züge umgeleitet, andere fal-len aus. Auf einigen Strecken gibt es ersatzweise zusätzliche Busangebote.

- Hier sind die VKU-Tipps und die wichtigsten Änderungen im Zugverkehr:
  • RE1 fährt ab Hamm über Preußen, Bf. nach Dortmund
  • RE3 fährt ab Hamm über Dortmund-Derne und Kirchderne nach Dortmund
  • RE6 fällt zwischen Hamm und Dortmund aus
- RE11 fährt ab Bochum Hbf über Dortmund-Hörde und Unna nach Soest (kein Halt in Hamm und Dortmund Hbf)
  • RB51 Die Kurzfahrten montags bis freitags Lünen – Dortmund entfallen
  • RB59 fährt montags bis freitags nur alle 60 Minuten von Soest nach Dortmund

•Schienenersatzverkehre mit Bussen werden zwischen Hamm und Kamen und Kamen und Dortmund angeboten. Dabei gibt es jeweils eine schnelle Busverbindung und eine Busverbindung, welche die Zwischenbahnhöfe anfährt.
Für alle, die vom Bus in den Zug umsteigen möchten bedeutet das:
• **Kunden aus Bergkamen nach Dortmund** empfiehlt die VKU die Linie S30 zu nutzen. Diese fährt während der Bahnsperrung montags bis freitags doppelt so oft (30 Minuten-Takt), abends bis ca. 23:00 Uhr alle 60 Minuten.
• Kunden aus Königsborn nach Dortmund nutzen bitte die S-Bahn S4 oder fahren über Unna. Von dort fahren die Regionalbahn RB59 nach Dortmund und RE11 über Hörde nach Düsseldorf. Auf

der R81 wurden abends und am Wochenende zusätzliche Fahrten eingerichtet.
• Die R19 aus Selm hat montags bis freitags in Lünen keinen direkten Anschluss in Richtung Dortmund. Die schnellsten Verbindungen bietet die Linie D19 mit Anschluss zur RB50.
• Umsteiger am Bahnhof Unna von der C40 aus Richtung Gartenvorstadt und der C45 aus den Ost-gemeinden nach Dortmund nutzen bitte auch den RE11 bis Dortmund-Hörde und steigen dort in die Stadtbahn um.•Die R51 aus Opherdicke hat montags bis freitags in Holzwickede keinen Anschluss zur RB59 nach Dortmund. Anschlüsse bietet die R52 bis Holzwickede, Bf. Kunden der R51 wird empfohlen, mit der R51 weiter zum S-Bahnhof Dortmund-Wickede zu fahren. Dort besteht Anschluss zur S4 in Richtung Dortmund-Stadthaus.
Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt, ob Ihre Verbindung wie gewohnt zustande kommt. Bitte bedenken Sie auch, dass es bei vielen Fahrten zu einer Verlängerung der Fahrzeit kommt.

In einem Sonderfahrplan informieren DB und Eurobahn ausführlich über die Änderungen. Das Heft gibt es an den Bahnhöfen in Kamen, Lünen, Unna und Dortmund, sowie bei fahrtwind am ZOB in Lünen oder in der Kirchstraße 2b in Kamen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.
WVG-

Brückenbauwerk über Bahngleise: Jahnstraße wird ab Montag bis Frühjahr 2019 gesperrt

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt ab Montag, 9. Juli, 9 Uhr bis zum Frühjahr 2019 die Jahnstraße im Bereich Einmündung Königslandwehrstraße bis zur Waldstraße komplett. Der Anlieger- und Fußgängerverkehr bleibt aufrecht erhalten. Eine Umleitung ist eingerichtet und mit Gelber U-Beschilderung ausgeschildert.

Zur Beseitigung des höhengleichen Bahnüberganges Jahnstraße L821 wird ein Brückenbauwerk über die Gleise der Deutschen Bahn hergestellt. Die Jahnstraße wird verlegt und verläuft zukünftig über die neue Brücke.

Lehrstollen am Stadtmuseum wird am Dienstag offiziell eingeweiht



Der Lehrstollen am Stadtmuseum wird am Dienstag offiziell eingeweiht. Foto: Mark Schrader

Der Lehrstollen auf dem Hof des Bergkamener Stadtmuseums wird am kommenden Dienstag, 10. Juli, um 14 Uhr offiziell eingeweiht.

Das Projekt konnte dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Bergkamen-Bönen realisiert werden. Der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. hat das Projekt im Hintergrund mitbegleitet und aktiv unterstützt.

Frau Beate Brumberg (Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bergkamen-Bönen), Herr Dr. Jens Herold (Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V.), Bürgermeister Roland Schäfer (Stadt Bergkamen) und Beigeordneter Marc-Alexander Ulrich (Kulturdezernent und Kämmerer der Stadt Bergkamen) werden zusammen mit dem Geschichtskreis Haus Aden / Grimberg 3/4 die wiederaufgebaute Hauptstrecke eröffnen und der Öffentlichkeit vorstellen.

Die Bauzeit der ca. 13m Strecke, die hauptsächlich von den ehemaligen Bergleuten des Geschichtskreises ehrenamtlich errichtet wurde, betrug 3 Jahre (2015 – 2018) und konnte in

den letzten Tagen abgeschlossen werden.

Die offizielle Eröffnung des Museumshofes findet zum Museumsfest am 18. – 19. August 2018 statt. Bis dahin wird die bergbautechnische Ausstellung mit einer neuen Zaunanlage gesichert und neu präsentiert.

Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung im „Haus der Mitte“ in Rünthe



Anne Kappelhoff

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 12. Juli von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Haus der Mitte in Rünthe, Kanalstraße 7 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 89 / 781 957 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den

Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Französisch- bzw. Lateinschüler des Gymnasiums bei bestem Wetter zu Besuch in Liège und Xanten



Lateinschüler des Gymnasiums in Xanten. Fotos: Lieb/Paul, SGB

Fest zum Programm gehört in den Klassen sieben des Städtischen Gymnasiums Bergkamen eine eintägige Exkursion mit ihren Französisch- bzw. Lateinkursen. Die Schülerinnen und Schüler, die Französisch als zweite Fremdsprache gewählt hatten, reisten ins belgische Liège (Lüttich), um dort ihre Sprachkenntnisse unter anderem bei einer Stadtralley anzuwenden und zu vertiefen.

Die Lateinschüler besuchten die Römerstadt Xanten am Niederrhein. Dort stand auch ein Museumsgang mit Schülervorträgen zu den Themen Kleidung, Schmuck, Ausrüstung, Waffen, Thermen auf dem Programm. Zudem waren die Bergkamener im Rahmen einer Rallye durch den archäologischen Park in Kleingruppen auf den Spuren der Römer.

Und die Französischschüler besuchten die Stadt Liege in Belgien.